

Industrie im Wandel – Wege, Visionen, Grenzen

Podiumsdiskussion im Industriemuseum Chemnitz

Donnerstag, 25. September 2025, 19:00 Uhr

Wie verändern sich Industrieunternehmen angesichts ökologischer, digitaler und gesellschaftlicher Umbrüche – und was ist nötig, damit dieser Wandel gelingt? Diesen Fragen widmet sich die Podiumsdiskussion „Industrie im Wandel – Wege, Visionen, Grenzen“ am Donnerstag, den 25. September 2025, im Industriemuseum Chemnitz. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Sonderausstellung „Tales of Transformation“ statt und ist eine Kooperation mit dem Industrieverein Sachsen 1828 e.V. Es werden Vertreterinnen und Vertreter aus Industrie, Wissenschaft und Gründerszene sowie Bürgerinnen und Bürger miteinander ins Gespräch gebracht.

Im Zentrum der Diskussion stehen verschiedene Formen industrieller Transformation – von der Elektromobilität über nachhaltige Materialien bis hin zur Förderung junger Unternehmen. Dabei geht es nicht nur um Erfolgsbeispiele, sondern auch um die strukturellen, politischen und gesellschaftlichen Hürden, die mit Transformationsprozessen verbunden sind. Die Podiumsgäste diskutieren sowohl regionale Erfahrungen als auch überregionale Perspektiven und spannen den Bogen vom ostdeutschen Strukturwandel seit den 1990er Jahren bis zu heutigen Innovationsnetzwerken.

Die Podiumsgäste:

- Christoph Alt (Geschäftsführer, Ligenium GmbH)
- Christian Sommer (Leiter Unternehmenskommunikation & Public Affairs, Volkswagen Sachsen GmbH)
- Jens Weber (Geschäftsführer, Technologie Centrum Chemnitz)
- Katrin Hoffmann (Geschäftsführerin, Industrieverein Sachsen 1828 e.V.)

Moderiert wird das Gespräch von der Journalistin und MDR-Reporterin Britta Veltzke.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachpublikum und Studierende ebenso wie an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Im Anschluss an die Diskussion besteht Gelegenheit zum offenen Austausch bei Getränken und kleinen Snacks.

Eintritt: 25 Euro / Ermäßigt für Studierende und Auszubildende: 5 Euro

Anmeldung: 0371 3676-410 oder muspaed@industriemuseum-chemnitz.de



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes
und durch Bundesmittel der Beauftragten
der Bundesregierung für Kultur und Medien.



KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ
UND FÜR DEMOKRATIE
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



Freistaat
SACHSEN

THE NSH GROUP
MACHINE TOOL MANUFACTURING

SIEMENS

Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz

Di–Fr, 9–17 Uhr, Sa, So + Feiertag 10–17 Uhr

24., 25., 31. Dezember und 1. Januar geschlossen

Weitere Informationen: www.industriemuseum-chemnitz.de

Pressekontakt: Almut Hertel / presse@industriemuseum-chemnitz.de
